



Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			20. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			14.06.2012
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
31.05.2012		16:30 Uhr	20:20 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schneider, Ulrich WfM

Ratsmitglieder CDU

Hettich, Michael CDU ab 17.35 Uhr

Hüttenmeister, Monika CDU ab 16.55 Uhr

Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter SPD

Borner, Kurt SPD

Kühr, Rolf SPD

Maurer, Holger SPD

Vetter, Anke SPD

Vertretung für
Herrn Kurt Borner
bei der Ortsbesichtigung

Ratsmitglieder FDP

Heringer, Reimund FDP

Ratsmitglieder UWG

Schellberg, Wolfgang UWG

Vertretung für
Herrn Klaus Oehme,

Ratsmitglieder WfM

Alefelder, Stephan WfM

Vertretung für
Herrn Jörn Bielenberg,
ab 17.00 Uhr

Meier, Hans Lothar WfM

Sachkundige Bürger CDU

Göldner, Sebastian	CDU	
<u>Sachkundige Bürger SPD</u> Beyer, Christoph	SPD	bis 19.05 Uhr
<u>Sachkundige Bürger FDP</u> Beckmann, Dieter	FDP	
<u>Sachkundige Bürger UWG</u> Gebcke, Helmut	UWG	Vertretung für Herrn Dieter Lauert, ab 18.40 Uhr
Lauert, Dieter	UWG	bis 18.40 Uhr
<u>Sachkundige Einwohner</u> Schröder, Walter	fraktionslos	

Es fehlten:

Bielenberg, Jörn
Oehme, Klaus

Gast

Herr Neuhaus vom Planungsbüro Schumacher zu TOP 6

von der Verwaltung

Hombitzer, Armin
Schmerein, Marco
Müller, Volker
Kranich, Marion

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	PPP-Projekt Marienheide, Sachstandsbericht	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

Herr Müller berichtet zum aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten im PPP-Projekt Marienheide. Zurzeit werden in der Dreifachsporthalle die erforderlichen Entkernungsarbeiten, insbesondere in den Bereichen der Flure und Umkleiden durchgeführt. In Teilen wurde bereits mit den Montagearbeiten in den Duschen begonnen.

Parallel wird im Außenbereich die Zaunlage um die Gesamtliegenschaft errichtet.

In der Gesamtschule Abt. III wurden zwischenzeitlich an der Süd- und Westfassade die Fensteranlagen ausgetauscht und das Außenmauerwerk gestrichen.

Die restlichen Fassadenteile werden in den Sommerferien NRW in Angriff genommen. Ebenfalls soll die Bodensanierung der Mensaküche in den Ferien erfolgen.

Die Maßnahmen laufen in den geplanten Zeitfenstern.

Vorgesehen ist, in der 35. KW die Dreifachsporthalle an die Nutzer zu übergeben und danach mit den Umbauarbeiten in der Zweifachsporthalle zu beginnen.

2	Abstufung von Gemeindestraßen zu Wirtschaftswegen	Drucksache Nr. BV/071/12
----------	--	------------------------------------

Herr Hombitzer teilt die aktuelle Finanzlage mit. Anschließend wird über die Abstufung von Gemeindestraßen zu Wirtschaftswegen wie folgt beraten und beschlossen:

2012

Jedinghagen-Dürhölzen	6 ja	6 nein	2 Enthaltungen
Zum Paffenhof	5 ja	7 nein	2 Enthaltungen

2013

Gimborn (ab Abzweig Boinghausen-Dürhölzen 3 ja 12 nein 0 Enthaltungen
(bis Abzweig Unterboinghausen)

Herr Schneider liest einen Brief der Einwohner aus Boinghausen vor, der gegen eine Herabstufung der Gemeindestraße spricht.

Talbeckestraße von Dahler Brücke
bis Dannenberg 5 ja 8 nein 2 Enthaltungen

2014

Teilstück bei Schulzenkamp 10 ja 4 nein 1 Enthaltung
Dannenberg Querspange L337-Talbeckestr. 8 ja 4 nein 3 Enthaltungen
Holzwipper Richtung Straße (Teilstück
Ehemals K44) 10 ja 2 nein 3 Enthaltungen

2015

Kotthausen-Schöneborn Viadukt 3 ja 10 nein 2 Enthaltungen

2016

Börlinghausen Richtung Flugplatz 1 ja 12 nein 2 Enthaltungen

3	Sanierungsplan im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes; Maßnahmen des Fachbereiches III	Drucksache Nr. BV/068/12
----------	--	------------------------------------

Herr Hombitzer erläutert den Tagesordnungspunkt und stellt nochmals die Situation der Gemeinde Marienheide dar.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 5Bauhof

Einstimmig mit einer Enthaltung

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 9Sporthallen

10 ja, 3 nein, 2 Enthaltungen

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 10Reduzierung Straßenbeleuchtung

12 ja, 2 nein, 1 Enthaltung

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 11Aufstellen von Parkautomaten

10 ja, 5 Enthaltungen

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 12Abriss Parkpalette

13 ja, 2 nein

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 16Gemeindestraßen

Reduzierung Unterhaltung: Verzicht Pflaster-/Gehwegsanierung

11 ja, 2 nein, 2 Enthaltungen

Reduzierung Pflege Straßenbegleitgrün: genereller Verzicht
12 ja, 1 nein, 2 Enthaltungen

Reduzierung Deckensanierungen: zukünftig nur noch 100.000,-- €
12 ja, 2 nein, 1 Enthaltung

Grünpatenschaften aktivieren:
12 ja, 3 Enthaltungen

Abstufung Gemeindestraßen zu Wirtschaftswegen
Folgende Straßen sollen nicht abgestuft werden:

1. Jedinghagen/Dürhölzen
2. Zum Paffenhof
3. Gimborn (ab Abzweig Boinghausen/Dürhölzen bis Abzweig Unterboinghausen)
4. Talbeckestraße von Dahler Brücke bis Dannenberg
5. Kotthausen-Schöneborn (Viadukt)
6. Börlinghausen Richtung Flugplatz

Abstimmungsverhalten siehe TOP 2 der heutigen Sitzung (BV/071/12)

Freischneiden Wirtschaftswege: genereller Verzicht
12 ja, 1 nein, 1 Enthaltung

Verzicht auf investive Maßnahmen
10 ja, 3 nein, 2 Enthaltungen

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 17
Reduzierung von Sanierungsaufwand bei Gebäuden

Einstimmig empfohlen

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 19
Freiwillige Ausgaben

10 ja, 5 nein

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 21
Einsparung Telefon- und Leasingkosten

10 ja, 5 Enthaltungen

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 22
Planung und Entwicklung

10 ja, 5 Enthaltungen

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 23
Grünflächen

10 ja, 3 nein, 2 Enthaltungen

4	19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt"; Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/047/12 /1
----------	--	---

In der letzten Sitzung des Ausschusses wurde bereits über den Sachverhalt beraten. Die Verwaltung sollte danach prüfen, ob die heutige öffentliche Grünfläche nicht wie von der Verwaltung vorgeschlagen in Form einer privaten Grünfläche, sondern als Mischgebiet überplant werden kann. Dieses mit dem Ziel einer erhöhten Erlössituation beim Verkauf. Im Verlauf der Diskussion stellte sich heraus, dass die Absicht des Ausschusses wohl verkehrt verstanden und auch unzutreffend von der Verwaltung protokolliert wurde. Ziel des Ausschusses ist es nicht die gesamte Grünfläche in ein Mischgebiet umzuwandeln, sondern nur eine Teilfläche entlang der Ostlandstraße in Form einer Lückenschließung. Daraufhin zieht die Verwaltung die Beschlussvorlage zurück. Der TOP soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses erneut auf die Tagesordnung.

5	10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Brucher Talsperre" a) Ergebnis des Beteiligungsverfahrens gem. 13 Abs. 2 BauGB, b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/064/12
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
<p>a) Über die Stellungnahme, die während des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB vorgetragen wurde, wird wie in der beigefügten Aufstellung dargelegt abgewägt und beschlossen.</p> <p>b) Die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Brucher Talsperre“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NW (GV NRW S. 666/SGV. NRW 2023) in den zurzeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist eine Begründung beigefügt.</p>	

6	Bebauungsplan Nr. 88 "Am Wüllenberg"; Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/067/12
----------	--	------------------------------------

Die Planung wurde von den Grundstückseigentümern an das Planungsbüro Schumacher aus Wiehl übergeben.

Herr Hombitzer stellt Herrn Neuhaus vom Planungsbüro vor und gibt einen kurzen Einstieg in die Thematik. Danach erläutert Herr Neuhaus anhand von Anschauungsmaterial die Details des Planbereiches und beantwortet anschließend Fragen aus dem Ausschuss. Nach der Aufstellung des Bebauungskonzeptes bzw. eines ersten Entwurfes für den Bauleitplan wird der Ausschuss erneut beteiligt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 88 „Am Wüllenberg“ aufzustellen. Der räumliche Geltungsbereich des Bauleitplanes geht aus der Anlagekarte hervor.	

7	Antrag auf Einbeziehung von Außenbereichsflächen in die Satzung zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortes Erlinghagen gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB	Drucksache Nr. BV/052/12 /2
----------	---	---

Zu diesem TOP hat vor der Sitzung eine Besichtigung stattgefunden.

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stimmt der am Südrand gelegenen Fläche (grün dargestellt) bei einer Gegenstimme zu.

Die zweite am Südrand gelegene Fläche (rot dargestellt) wird mit 8 ja und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Über die dritte beantragte Fläche wurde bereits in der letzten Sitzung negativ entschieden.

8	Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen	Drucksache Nr.
----------	--	----------------

Es liegen keine Bauanträge und Bauvoranfragen vor.

9	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Böschungssicherung Kotthausen

Die DB Netz AG hat mitgeteilt, dass ab dem 02. Juli die Arbeiten an der Böschungssicherung in Kotthausen fortgeführt werden. Es geht nun darum die Restbereiche links und rechts neben der bereits errichteten Stützwand durch Stützscheiben aus Erdbeton zu sichern. Die Bauzeit wird mit drei Monaten angegeben. Es wird zunächst eine Prallwand am Böschungsfuß errichtet, dadurch können die erforderlichen Arbeiten unter Eisenbahnbetrieb durchgeführt werden. Eine Streckensperrung ist demnach nicht vorgesehen.

Straßenausbau „An der Ringmauer“

Herr Hombitzer erläutert den aktuellen Stand zum Ausbau der Straße „An der Ringmauer“. Abweichend von früheren Zusagen kann bei zwei betroffenen Grundstückseigentümern kein Grunderwerb für den Straßenausbau durchgeführt werden. Dies hat eine Umplanung zur Folge, die wegen der personellen Ressourcen der Verwaltung nicht kurzfristig durchgeführt werden kann. Hinzu kommt, dass sich bei kurzfristiger Planung und anschließender Ausschreibung die Baumaßnahmen bis in die Winterzeit erstrecken würden. Deswegen soll die Umsetzung der Maßnahme nun so koordiniert werden, dass die Baumaßnahme im Frühjahr des Jahres 2013 umgesetzt wird. Die Umplanung bzw. geänderte Bauausführung wegen Nichtverfügbarkeit einzelner Grundstücksteile wird zur Folge haben, dass eine Wendemöglichkeit am Ende der Straße für Lkw's nicht entstehen kann. Zudem muss die Straße schmaler ausgebaut werden, als dieses bisher beabsichtigt war. Dieses führt zur Konsequenz, dass Müllfahrzeuge diese Straße auf Dauer nicht mehr befahren werden und der Winterdienstbetrieb nur eingeschränkt mit kleineren Fahrzeugen vollzogen werden kann.

Bündelung Strom- und Gasbezug

An der interkommunalen Ausschreibung nehmen der Oberbergische Kreis, Bergneustadt, Engelskirchen, Marienheide, Morsbach und Wiehl teil. Der überwiegende Teil der Kommunen verzichtet hierbei aus Kostengründen auf die Ausschreibung zertifizierten Stromes, welcher ausschließlich aus regenerativen Energien resultiert. Der Ausschuss ist übereinstimmend der Auffassung, dass sich die Gemeinde Marienheide in Anbetracht ihrer Zugehörigkeit zum Stärkungspakt Stadtfinanzen einen solchen Luxus ebenfalls nicht leisten kann.

Studie Windkraftnutzung in Oberberg

Die Ergebnisse liegen inzwischen vor und werden demnächst den Auftraggebern (Oberbergischer Kreis/Energieversorger) und anschließend den Hauptverwaltungsbeamten der Kommunen vorgestellt. Danach erfolgen die Informationen und Beratungen in den beteiligten Kommunen.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Ulrich Schneider

Marion Kranich

Gesehen:

Uwe Töpfer
Bürgermeister